

Anlage 2 - KW-Verlängerung 2024

№	Art des Antrags lt. Einschätzung Orga: KW-Antrag Vollzug oder KW-Antrag Verlängerung oder KW-Antrag Wegfall	№	Dienststelle	Aufgaben lt. Arbeitsplatzbeschreibung	Antragsbegründung	Folgen bei Ablehnung des Antrags	Begründung für abweichende Empfehlungen der Orga (KW, Umfang)	Bereiche	
3	KW-Verlängerung	I	Amt für Informations- und Datenverarbeitung	Sachgebiet 15/4 - IT-Betreuung an Schulen Funktion Benutzerbetreuer/-in Umfang (Antrag) 1 Umfang (Orga) 1 gesperrter Anteil (VZÄ) - Nummer der Planstelle 15064 aktueller KW-Vermerk 31.12.2024 KW-Vermerk (Antrag) unbefristet KW-Vermerk (Orga) 31.12.2026 Wertigkeit EG 9b Kosten (Antrag) in € 79290 Kosten (Orga) in € 79290 Einnahmen lt. Antrag 0 Art der Einnahme -	Kundenbetreuung Kundenberatung Sonstige Aufgaben Help-Desk	Weiterführung eines Projekts: - Ursprünglich war eine Grundausstattung der 35 Schulen mit Tablets beschlossen - Zwischenzeitlich gab es einen weiterführenden Beschluss für ein Digitalisierungskonzept - Wir befinden uns weiterhin in der Übergangsphase, eine 1:1-Ausstattung befindet sich aktuell an 300 Schulen in der Pilotphase - Eine schrittweise Ausstattung der Schüler an den weiterführenden Schulen erfolgt; soll bis 2028 an diesen Schularten abgeschlossen sein - Grund- und Förderschulen in Sachaufwandsträgerschaft nicht vorgesehen; jetziger Stand: Betreuung der Tabletausstattung wird auch über 2028 hinaus bleiben - Wenn 2028 wirklich alle Schüler der weiterführenden und beruflichen Schulen eigene Tablets im Unterricht einsetzen, dann nutzen mehr als 15000 Schüler die IT-Infrastruktur an den Schulen. Dazu gehören neben dem Internetzugang auch die Forderungen durch das Kultusministerium an einer drahtlosen digitalen Bildübertragung vom Tablet auf die Projektmedien.  Die Schulen werden für die 1:1-Ausstattung mit Tablets, sowohl in der Übergangsphase als auch danach eine weitere intensive Betreuung für den Einsatz der Schülertablets im Unterricht benötigen.	Der IT-Betrieb kann nicht mehr sichergestellt werden. Es wird Unterrichtsausfall geben.	<u>KW-Verlängerung bis 31.12.2026:</u> Vollumfängliche Plausibilisierung des Bedarf über die Organisationsuntersuchung im AfID. Daher wird die Verlängerung des KW-Vermerkes bis 31.12.2026 empfohlen.	Digitalisierung und IT
4	KW-Verlängerung	I	Amt für Informations- und Datenverarbeitung	Sachgebiet 15/4 - IT-Betreuung an Schulen Funktion Benutzerbetreuer/-in Umfang (Antrag) 1 Umfang (Orga) 1 gesperrter Anteil (VZÄ) - Nummer der Planstelle 15074 aktueller KW-Vermerk 31.12.2024 KW-Vermerk (Antrag) unbefristet KW-Vermerk (Orga) 31.12.2026 Wertigkeit EG 9b Kosten (Antrag) in € 79290 Kosten (Orga) in € 79290 Einnahmen lt. Antrag 0 Art der Einnahme -	Kundenbetreuung Kundenberatung Sonstige Aufgaben Help-Desk	Weiterführung eines Projekts: - Ursprünglich war eine Grundausstattung der 35 Schulen mit Tablets beschlossen - Zwischenzeitlich gab es einen weiterführenden Beschluss für ein Digitalisierungskonzept - Wir befinden uns weiterhin in der Übergangsphase, eine 1:1-Ausstattung befindet sich aktuell an 300 Schulen in der Pilotphase - Eine schrittweise Ausstattung der Schüler an den weiterführenden Schulen erfolgt; soll bis 2028 an diesen Schularten abgeschlossen sein - Grund- und Förderschulen in Sachaufwandsträgerschaft nicht vorgesehen; jetziger Stand: Betreuung der Tabletausstattung wird auch über 2028 hinaus bleiben - Wenn 2028 wirklich alle Schüler der weiterführenden und beruflichen Schulen eigene Tablets im Unterricht einsetzen, dann nutzen mehr als 15000 Schüler die IT-Infrastruktur an den Schulen. Dazu gehören neben dem Internetzugang auch die Forderungen durch das Kultusministerium an einer drahtlosen digitalen Bildübertragung vom Tablet auf die Projektmedien.  Die Schulen werden für die 1:1-Ausstattung mit Tablets, sowohl in der Übergangsphase als auch danach eine weitere intensive Betreuung für den Einsatz der Schülertablets im Unterricht benötigen.	Der IT-Betrieb kann nicht mehr sichergestellt werden. Es wird Unterrichtsausfall geben.	<u>KW-Verlängerung bis 31.12.2026:</u> Vollumfängliche Plausibilisierung des Bedarf über die Organisationsuntersuchung im AfID. Daher wird die Verlängerung des KW-Vermerkes bis 31.12.2026 empfohlen.	Digitalisierung und IT
5	KW-Verlängerung	I	Amt für Informations- und Datenverarbeitung	Sachgebiet 15/4 - IT-Betreuung an Schulen Funktion Benutzerbetreuer/-in Umfang (Antrag) 1 Umfang (Orga) 1 gesperrter Anteil (VZÄ) - Nummer der Planstelle 15068 aktueller KW-Vermerk 31.12.2024 KW-Vermerk (Antrag) unbefristet KW-Vermerk (Orga) 31.12.2026 Wertigkeit EG 9b Kosten (Antrag) in € 79290 Kosten (Orga) in € 79290 Einnahmen lt. Antrag 0 Art der Einnahme -	Kundenbetreuung Kundenberatung Sonstige Aufgaben Help-Desk	Mit Stadtratsbeschluss V0175/21 vom 25.03.2021 wurde eine Vollzeitplanstelle für die Entgegennahme, Inventarisierung und Verteilung von bis zu 1300 Leihgeräten, sowie für deren Rückführung nach der Leihphase in das reguläre Unterrichtsgeschehen geschaffen. Wie vom Kultusministerium gewünscht sind mittlerweile über 1300 mobile Endgeräte zur schulischen Nutzung in den Unterrichtsbetrieb eingebunden. Die Schülerleihgeräte stehen den Klassen in Notebookwagen zur mobilen Nutzung zur Verfügung. Die Endgeräte sind deshalb in der automatischen Softwareverteilung eingebunden und werden damit installiert, konfiguriert und auf dem neuesten Stand gehalten. Aus diesem Grund ist auch ein langfristiger Austausch geplant. Daher ist die Planstelle auch weiterhin erforderlich.	Der IT-Betrieb kann nicht mehr sichergestellt werden. Es wird Unterrichtsausfall geben.	<u>KW-Verlängerung bis 31.12.2026:</u> Vollumfängliche Plausibilisierung des Bedarf über die Organisationsuntersuchung im AfID. Daher wird die Verlängerung des KW-Vermerkes bis 31.12.2026 empfohlen.	Digitalisierung und IT
10	KW-Verlängerung	III	Amt für Ordnung, Gewerbe und Verbraucherschutz	Sachgebiet 32/4 - Veterinärwesen Funktion Sachbearbeitung Umfang (Antrag) 1 Umfang (Orga) 1 gesperrter Anteil (VZÄ) - Nummer der Planstelle 32086 aktueller KW-Vermerk 31.12.2024 KW-Vermerk (Antrag) unbefristet KW-Vermerk (Orga) 31.12.2025 Wertigkeit A 9 Kosten (Antrag) in € 79290 Kosten (Orga) in € 79290 Einnahmen lt. Antrag 1023800 Art der Einnahme Förderungen, Gebühreneinnahmen	-Kassenwesen, Handkassen, Abrechnungen - Assistenzarbeiten, Statistiken, Unterstützung Qualitätsmanagement - EDV Betreuung der Fachverfahren und landeseinheitliche Verfahren, Unterstützung bei Softwareeinführung - Fleischhygienerecht, Erlass der Gebührenbescheide, Auflagebescheide, Übertragung von Rechten auf Trichinenprobenentnahme - sonstige ordnungsbehördliche Aufgaben	- Der Schlachthofbetreiber verdeutlicht, dass die Schlachtzahlen künftig steigen sollen - derzeit werden wöchentlich 5.500 Schweine geschlachtet, künftig wird angedacht 7.000 Schweine pro Woche zu schlachten; hierfür wurde bereits ein Zerlegebetrieb gekauft, weitere umliegende Gebäude sollen erworben werden, auch ein Schichtbetrieb, oder 6. Schlachttag ist geplant - Hierdurch entsteht eine erhöhte Aufgabenfülle bei der Verwaltungsstelle - Veterinärwesen ist personell höchst grenzwertig aufgestellt - Gebühreneinnahmen und Abrechnung Schlachthof müssen gewährleistet werden	- keine Erhebung der Gebühren möglich - Einnahmen sinken auf 0,00 € - Abrechnung und Bezahlung des Personal am Schlachthof kann nicht durchgeführt werden - Betrieb des Schlachthofes in Ingolstadt in Gefahr - Unzureichender Vollzug des Tierschutzgesetzes - Mögliche Mediale Kritik durch Tierschutzorganisationen wie PETA	<u>KW-Verlängerung bis 31.12.2026:</u> Schlachtzahlen sind im Vergleich zu 2022 weiterhin gestiegen; im SG 32/4 ist eine OU ausstehend, weshalb der Abschluss hier abgewartet werden muss, um eine vollumfängliche Plausibilisierung des Bedarfs zu erhalten	Bürgerservice
11	KW-Verlängerung	III	Standes- und Bestattungsamt	Sachgebiet 34/1 - Standesamtswesen Funktion Standesbeamtin Umfang (Antrag) 1 Umfang (Orga) 1 gesperrter Anteil (VZÄ) - Nummer der Planstelle 34052 aktueller KW-Vermerk 31.12.2024 KW-Vermerk (Antrag) 31.12.2026 KW-Vermerk (Orga) 31.12.2026 Wertigkeit A 11 Kosten (Antrag) in € 86700 Kosten (Orga) in € 86700 Einnahmen lt. Antrag 0 Art der Einnahme -	- Beurkundung von Geburten, Namenserteilungen, Vaterschafts- und Mutterschaftsanerkennungen - Beratung und Aufnahme von Anmeldungen zur Eheschließung - Ausstellen von Ehefähigkeitszeugnissen - Vornahme von Eheschließungen - Führung des Heiratsregisters - Beurkundungen und öffentliche Beglaubigungen auch im Zusammenhang mit anderen Personenstandsfällen (Sterbefälle, Namensklärungen) Nacherfassung (Digitalisierung) von Geburten und Eheschließungen	Die Nacherfassung als gesetzliche Pflichtaufgabe besteht seit dem 01.11.2022 Die endgültige Stellenbesetzung erfolgte aufgrund von personellen Einstellungen und Umsetzungen erst zum 16.08.2023, zur vor konnte die Nacherfassung nur durch vorhandenes Personal behelfsmäßig und teilweise als zusätzliche Aufgabe erfüllt werden Aufgrund vorliegender Fallzahlen geht man davon aus, dass die Nacherfassung mehrere Jahre in Anspruch nimmt, weshalb die Verlängerung des KW-Vermerkes befürwortet wird.	- vorhandenes Personal müsste die Nacherfassung als zusätzliche Aufgabe durchführen - eine rechtzeitige und vollständige Erfüllung wäre nicht gewährleistet; die Nacherfassung würde einige Jahre länger andauern - Zudem verursacht dies Rückstände und erhöhte Wartezeiten bei Bürgern und es führt zur Überlastung bei dem Personal - elektronische Personenstandsregister bleiben unvollständig - eine digitale Nutzung ist damit nur eingeschränkt möglich		Sonstiges
18	KW-Verlängerung	IV	Schulverwaltungsamt	Sachgebiet 40/3 - Schulische Fachaufgaben Funktion Sozialpädagoge Umfang (Antrag) 0,5 Umfang (Orga) 0,5 gesperrter Anteil (VZÄ) - Nummer der Planstelle 40156 aktueller KW-Vermerk 31.12.2024 KW-Vermerk (Antrag) 31.12.2027 KW-Vermerk (Orga) 31.12.2025 Wertigkeit S 11b Kosten (Antrag) in € 42260 Kosten (Orga) in € 42260 Einnahmen lt. Antrag 36000 Art der Einnahme Förderung Europäischer Sozialfonds Plus	- Sozialpädagogische Betreuung Praxisklassen Sir-William-Herschel-MS und Gebrüder-Asam-MS	- <u>Weiterführung eines Projekts:</u> - Förderung der Praxisklasse wird fortgeführt (entsprechend der neuen Förderperiode für Projekte zur Aktivierung des Bildungs- und Ausbildungspotentials aus Mitteln des ESF; die Förderung aus dem bayerischen ESF+-Programm 2021 - 2027 hat ab dem Schuljahr 2023/2024 begonnen	- Wegfall der Förderung der erfolgreichen und etablierten Praxisklasse - Qualitätsverlust im Bildungsangebot der Stadt Ingolstadt	<u>KW-Verlängerung bis 31.12.2026:</u> aktuelle Förderrichtlinie von 2021-2027 besteht zwar, ein individueller Bewilligungsbescheid wird für jedes Schuljahr neu ausgestellt, daher Überprüfung, ob 2025 neuer Bescheid vorhanden	Kultur und Bildung
19	KW-Verlängerung	IV	Schulverwaltungsamt	Sachgebiet 40/3 - Schulische Fachaufgaben Funktion Sozialpädagoge Umfang (Antrag) 0,5 Umfang (Orga) 0,5 gesperrter Anteil (VZÄ) - Nummer der Planstelle 40157 aktueller KW-Vermerk 31.12.2024 KW-Vermerk (Antrag) 31.12.2027 KW-Vermerk (Orga) 31.12.2025 Wertigkeit S 11b Kosten (Antrag) in € 42260 Kosten (Orga) in € 42260 Einnahmen lt. Antrag 36000 Art der Einnahme Förderung Europäischer Sozialfond Plus	- Sozialpädagogische Betreuung Praxisklassen Sir-William-Herschel-MS und Gebrüder-Asam-MS	- <u>Weiterführung eines Projekts:</u> - Förderung der Praxisklasse wird fortgeführt (entsprechend der neuen Förderperiode für Projekte zur Aktivierung des Bildungs- und Ausbildungspotentials aus Mitteln des ESF; die Förderung aus dem bayerischen ESF+-Programm 2021 - 2027 hat ab dem Schuljahr 2023/2024 begonnen	- Wegfall der Förderung der erfolgreichen und etablierten Praxisklasse - Qualitätsverlust im Bildungsangebot der Stadt Ingolstadt	<u>KW-Verlängerung bis 31.12.2026:</u> aktuelle Förderrichtlinie von 2021-2027 besteht zwar, ein individueller Bewilligungsbescheid wird für jedes Schuljahr neu ausgestellt, daher Überprüfung, ob 2025 neuer Bescheid vorhanden	Kultur und Bildung

Art des Antrags lt. Einschätzung Orga: KW-Antrag Vollzug oder KW-Antrag Verlängerung oder KW-Antrag Wegfall	Regi.	Dienststelle	Sachgebiet	Funktion	Umfang (Antrag)	Umfang (Orga)	gesperrter Anteil (VZÄ)	Nummer der Planstelle	aktueller KW-Vermerk	KW-Vermerk (Antrag)	KW-Vermerk (Orga)	Wertigkeit	Kosten (Antrag) in €	Kosten (Orga) in €	Einnahmen lt. Antrag	Art der Einnahme	Aufgaben lt. Arbeitsplatzbeschreibung	Antragsbegründung	Folgen bei Ablehnung des Antrags	Begründung für abweichende Empfehlungen der Orga (KW, Umfang)	Bereiche
21		Städtische Museen	Sachgebiet	Funktion	Umfang (Antrag)	Umfang (Orga)	gesperrter Anteil (VZÄ)	Nummer der Planstelle	aktueller KW-Vermerk	KW-Vermerk (Antrag)	KW-Vermerk (Orga)	Wertigkeit	Kosten (Antrag) in €	Kosten (Orga) in €	Einnahmen lt. Antrag	Art der Einnahme	- dauerhafte Betreuung der Grafischen Sammlung des Stadtarchivs - allgemeine Verwaltungsaufgaben	- Nutzbarmachung von nicht erschlossenen Archivgut für dienstliche und zu Forschungszwecken. lt. Rückmeldung: seit 01/2019 mittlerweile 7042 Grafiken in der Datenbank erfasst, Zahl der unerschlossenen Grafiken wird auf ca. 8500 geschätzt. Geht man von einer ähnlichen Inventarisierungsgeschwindigkeit aus, wird die Erschließung des Bestandes noch weitere 6 Jahre dauern. Eine neue Überprüfung des Erfassungsstandes mit Ablauf des KW-Vermerkes wird angestrebt.	- Archivgut kann nicht digitalisiert und online zur Verfügung gestellt werden. Der dauerhafte Verlust von historisch relevanten Unterlagen droht. Gravierende Verletzung rechtlicher Normen.		Kultur und Bildung
22		Amt für Kinderbetreuung und -bildung	Sachgebiet	Funktion	Umfang (Antrag)	Umfang (Orga)	gesperrter Anteil (VZÄ)	Nummer der Planstelle	aktueller KW-Vermerk	KW-Vermerk (Antrag)	KW-Vermerk (Orga)	Wertigkeit	Kosten (Antrag) in €	Kosten (Orga) in €	Einnahmen lt. Antrag	Art der Einnahme	Systematische Beratung und kontinuierliche Begleitung der Kindertageseinrichtungen bei der Qualitätssicherung und -weiterentwicklung mit Fokus auf den Bereich der Interaktion zum Wohle des Kindes und seiner Familie, Stärkung der Kitas in ihrer professionellen Lern- und Weiterentwicklungsfähigkeit, Etablierung von Qualitätsnetzwerken auf lokaler, regionaler und Landesebene unter Einbeziehung bestehender Netzwerke	Weiterführung eines Projekts: - aktuell gibt es 120 Kindertageseinrichtungen (Krippen, Kindergärten, Schulkindergärten, altersgemischte Einrichtungen, sowie 13 darin enthaltene GTPs), die sowohl in städtischer wie auch in freier Trägerschaft sind, sowie 8 Horte und eine Kooperative Ganztagsbildung. Alle Einrichtungen können von einer PQB begleitet werden. - Eine PQB in VZ kann 20 - 24 Kindertageseinrichtungenträgerübergreifend begleiten. Die Inanspruchnahme ist freiwillig, zeitlich befristet und kostenfrei. - Ein PQB-Prozess dauert 12 bis maximal 18 Monate, wobei PQB bereits nach einem Jahr Pause wieder beantragt werden kann. - Die PQBs kommen für die Beratung/für das Coaching in die Kita, sodass alle Fachkräfte daran teilnehmen können und davon profitieren. - Aufgrund des Fachkräftemangels in Kitas wird die Schulung vor Ort immer wichtiger, um Mitarbeiterzufriedenheit zu gewährleisten und fachliche Weiterentwicklung zu ermöglichen. - Seit Mai 2023 kann PQB in Ingolstadt auf Tagespflegestellen bzw. Großtagespflegestellen ausgeweitet werden, da die PQB hierfür nachgeschult wurde. Mit der Akquise wurde bereits begonnen und die Zusammenarbeit mit der Mobilen Familie intensiviert - Im Jahr 2023 wurden 13 neue PQB Anträge von Kitas in Ingolstadt gestellt. Durch die neu gestellten Anträge profitieren 131 Fachkräfte und 860 Kinder direkt oder indirekt von der systematischen Beratung und Begleitung. Derzeit werden 17 laufende PQB-Prozesse fortgeführt.	Qualitätseinbußen, großes Unverständnis von Seiten der Kitas, Eltern und Träger wenn ein solches Instrument nicht in Anspruch genommen wird. Zumal der Eigenanteil der Finanzierung für die Stadt mit 8250,-im Jahr äußerst gering ist.	<b>KW-Verlängerung bis 31.12.2025:</b> bisher liegen noch keine Förderbescheide für 2025 und 2026 vor. Mit einem Bescheid für 2025 ist nicht vor Sommer/Herbst 2024 zu rechnen. Es wird daher vorgeschlagen, den KW-Vermerk zunächst nur bis zum 31.12.2025 zu verlängern und die Verlängerung unter den Vorbehalt eines Förderbescheides für 2025 zu stellen.	Kinder und Jugend
23		Amt für Kinderbetreuung und -bildung	Sachgebiet	Funktion	Umfang (Antrag)	Umfang (Orga)	gesperrter Anteil (VZÄ)	Nummer der Planstelle	aktueller KW-Vermerk	KW-Vermerk (Antrag)	KW-Vermerk (Orga)	Wertigkeit	Kosten (Antrag) in €	Kosten (Orga) in €	Einnahmen lt. Antrag	Art der Einnahme	Systematische Beratung und kontinuierliche Begleitung der Kindertageseinrichtungen bei der Qualitätssicherung und -weiterentwicklung mit Fokus auf den Bereich der Interaktion zum Wohle des Kindes und seiner Familie, Stärkung der Kitas in ihrer professionellen Lern- und Weiterentwicklungsfähigkeit, Etablierung von Qualitätsnetzwerken auf lokaler, regionaler und Landesebene unter Einbeziehung bestehender Netzwerke	Weiterführung eines Projekts: - aktuell gibt es 120 Kindertageseinrichtungen (Krippen, Kindergärten, Schulkindergärten, altersgemischte Einrichtungen, sowie 13 darin enthaltene GTPs), die sowohl in städtischer wie auch in freier Trägerschaft sind, sowie 8 Horte und eine Kooperative Ganztagsbildung. Alle Einrichtungen können von einer PQB begleitet werden. - Eine PQB in VZ kann 20 - 24 Kindertageseinrichtungenträgerübergreifend begleiten. Die Inanspruchnahme ist freiwillig, zeitlich befristet und kostenfrei. - Ein PQB-Prozess dauert 12 bis maximal 18 Monate, wobei PQB bereits nach einem Jahr Pause wieder beantragt werden kann. - Die PQBs kommen für die Beratung/für das Coaching in die Kita, sodass alle Fachkräfte daran teilnehmen können und davon profitieren. - Aufgrund des Fachkräftemangels in Kitas wird die Schulung vor Ort immer wichtiger, um Mitarbeiterzufriedenheit zu gewährleisten und fachliche Weiterentwicklung zu ermöglichen. - Seit Mai 2023 kann PQB in Ingolstadt auf Tagespflegestellen bzw. Großtagespflegestellen ausgeweitet werden, da die PQB hierfür nachgeschult wurde. Mit der Akquise wurde bereits begonnen und die Zusammenarbeit mit der Mobilen Familie intensiviert - Im Jahr 2023 wurden 13 neue PQB Anträge von Kitas in Ingolstadt gestellt. Durch die neu gestellten Anträge profitieren 131 Fachkräfte und 860 Kinder direkt oder indirekt von der systematischen Beratung und Begleitung. Derzeit werden 17 laufende PQB-Prozesse fortgeführt.	Qualitätseinbußen, großes Unverständnis von Seiten der Kitas, Eltern und Träger wenn ein solches Instrument nicht in Anspruch genommen wird. Zumal der Eigenanteil der Finanzierung für die Stadt mit 8250,-im Jahr äußerst gering ist.  Hinweis: Im Nachtragshaushalt 2023 wurde diese zweite PQB-Stelle geschaffen (siehe BV 134/23; im StR am 16.05.2023). Für diese Stelle wurden im Nachgang jedoch keine Fördermittel vom Freistaat genehmigt. Die Stelle ist seither unbesetzt. Sollten 2024 eine Förderzusage für 2025 und 2026 kommen, würden das Fachamt auch die zweite Stelle bis 31.12.2026 besetzen.	<b>KW-Verlängerung bis 31.12.2025:</b> bisher liegen noch keine Förderbescheide für 2025 und 2026 vor. Mit einem Bescheid für 2025 ist nicht vor Sommer/Herbst 2024 zu rechnen. Es wird daher vorgeschlagen, den KW-Vermerk zunächst nur bis zum 31.12.2025 zu verlängern und die Verlängerung unter den Vorbehalt eines Förderbescheides für 2025 zu stellen.	Kinder und Jugend
24		Amt für Kinderbetreuung und -bildung	Sachgebiet	Funktion	Umfang (Antrag)	Umfang (Orga)	gesperrter Anteil (VZÄ)	Nummer der Planstelle	aktueller KW-Vermerk	KW-Vermerk (Antrag)	KW-Vermerk (Orga)	Wertigkeit	Kosten (Antrag) in €	Kosten (Orga) in €	Einnahmen lt. Antrag	Art der Einnahme	Alltagsintegrierte sprachliche Bildung weiterentwickeln, Zusammenarbeit mit Familien in Hinblick auf sprachliche Bildung verbessern, Digitalisierung im Hinblick auf sprachliche Entwicklung fördern	Fortsetzung eines Projekts: Bis zum 30.06.23 förderte das Bundesfamilienministerium das Programm Sprach-Kitas". Ab dem 01.07.23 - 31.12.24 führt die Bayerische Staatsregierung die Förderung der Sprachkitas fort, modifiziert auf Landesebene. Ab 01.01.25 soll nach Plänen des Bundes ein Qualitätsentwicklungsgesetz in Kraft treten, der Umfang der Förderung ist ab 01.01.2025 daher noch nicht bekannt. Diese Entwicklung und die entsprechende Richtlinie gilt es abzuwarten.  Mit einer aktualisierten Richtlinie für das Programm "Sprach-Kitas" ist nicht vor Herbst 2024 zu rechnen. Auch wenn das Fachamt derzeit davon ausgeht, dass die Förderung der Sprach-Kita auch 2025 erfolgt, ist dies noch nicht verbindlich. Sollte das Projekt 2025 nicht mehr gefördert werden, wäre die Planstelle zum 31.12.2024 einziehbar.	- Benachteiligung der Kinder mit Sprachschwierigkeiten verstärkt sich wieder aufgrund der fehlenden Förderung - eine gelungene Integration der Kinder und auch deren Eltern wird gefährdet - bereits erzielte Erfolge und gut implementierte Kooperationen wie mit der Stadtbücherei können nicht weiter gesichert und ausgebaut werden,  Bei der letzten Verlängerung der aktuellen Richtlinie wurden bereits nur noch Folgeanträge der Maßnahme gefördert. Ein vorzeitiger Ausstieg aus dem Programm könnte für die Zukunft bedeuten, dass ein Wiedereinstieg nicht möglich ist.	<b>KW-Verlängerung bis 31.12.2025:</b> unter Vorbehalt einer Förderzusage für 2025.	Kinder und Jugend
25		Amt für Kinderbetreuung und -bildung	Sachgebiet	Funktion	Umfang (Antrag)	Umfang (Orga)	gesperrter Anteil (VZÄ)	Nummer der Planstelle	aktueller KW-Vermerk	KW-Vermerk (Antrag)	KW-Vermerk (Orga)	Wertigkeit	Kosten (Antrag) in €	Kosten (Orga) in €	Einnahmen lt. Antrag	Art der Einnahme	Allgemeine Verwaltungstätigkeiten in den Cluster (Telefon, Terminüberwachung, Posteingang, Aktenverwaltung, Schriftverkehr, Büroorganisation...), Zuarbeit für das Cluster-Leitungsteam sowie den pädagogischen Mitarbeiter/-innen, Rechnungsprüfung, Zahlbarmachung	<b>Weiterführung des Projekts:</b> Die Finanzierung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie zur Gewährung eines Bonus für zusätzlichen Personaleinsatz. Im Zeitraum von Januar 2023 bis Ende 2024 unterstützt der Freistaat Bayern die Kitas mit der Zahlung eines Personalbonus. Dieser wird durch die Bundesmittel aus dem KiTA-Qualitäts- und Teilhabeverbesserungsgesetz finanziert. Es handelt sich um die Nachfolgeregelung zum Leitungs- und Verwaltungsbonus.  Durch den Einsatz von Verwaltungskräften in den Cluster, haben die Gesamt- und Fachbereichsleitungen der Cluster wieder mehr Zeit in den Gruppen mit Kindern zu arbeiten. Zudem werden dadurch diese Leitungskräfte auch in den Betreuungsschlüssel eingerechnet.  Im Kalenderjahr 2023 konnten für dieses Stellen durch Fördergelder 118.750 € eingenommen werden. Wie hoch die Förderung für 2025 sein wird ist noch unklar.	Förderung des Freistaats Bayern wird nicht mehr gewährt, deutliche Mehrbelastung aller Mitarbeiter/-innen, Fachkräftemangel vergrößert sich, Frustration bei den Mitarbeiter/-innen, Verschlechterung der pädagogischen Qualität in den städtischen Kitas, letztendlich Unmut der Elternschaft	<b>KW-Verlängerung bis 31.12.2025:</b> unter Vorbehalt einer Förderzusage. Mit dieser ist nicht vor Spätsommer / Herbst 2024 zu rechnen.	Kinder und Jugend
26		Amt für Kinderbetreuung und -bildung	Sachgebiet	Funktion	Umfang (Antrag)	Umfang (Orga)	gesperrter Anteil (VZÄ)	Nummer der Planstelle	aktueller KW-Vermerk	KW-Vermerk (Antrag)	KW-Vermerk (Orga)	Wertigkeit	Kosten (Antrag) in €	Kosten (Orga) in €	Einnahmen lt. Antrag	Art der Einnahme	Dienstbesprechungen vorbereiten, Gruppenleitung unterstützen bei Bedarf in Kleingruppen mitarbeiten, Mitorganisation und Teilnahme an Festen, Betreuung und Versorgung der Kinder, Aufsichtspflicht, Mitarbeit bei der pädagogischen Programmgestaltung, Mitgestaltung des Gruppenraumes, Pflege und Wartung des Spielmaterials, Getränke zubereiten, Unterstützung während der Mahlzeiten, Pflege der Wäsche, Reinigung und Pflege des Mobiliar und Gruppenräume, Einkäufe, Sauberkeiten in den Kitas...	<b>Weiterführung des Projekts</b> nach § 24 SGB VIII (Gute Kita-Gesetz), zuletzt geändert durch die Richtlinie zur Förderung der Festanstellung von Tagespflegepersonal und zur Förderung von Assistenzkräften in Kindertageseinrichtungen (TP 2 000) die am 04.05.2023 in Kraft getreten ist. Die Förderung nach der Richtlinie ist Teil der Maßnahmen nach dem KiTA-Qualitäts- und -Teilhabeverbesserungsgesetz (sog. Gute-Kita-Gesetz) und wird mit Bundesmitteln refinanziert. Derzeit ist jedoch noch unklar, wie die Förderung für 2025 aussehen wird.  <b>sonstige Gründe:</b> * Personalgewinnung und Weiterbildung zur Fachkraft, Unterstützung der Fach- und Ergänzungskräfte in den Gruppen und Sicherstellung des Dienstbetriebes * Mit der Zuwendung für die Anstellung von Assistenzkräften sollen Träger von Kindertageseinrichtungen in die Lage versetzt werden, Assistenzkräfte zur Entlastung der Fach- und Ergänzungskräfte bei der pädagogischen Arbeit in Kindertageseinrichtungen einzusetzen.	* evtl. Vorwürfe seitens Politik und Elternschaft nicht alles unternommen zu haben, um Personalbedarf zu decken, * weiter wachsender Personalbedarf, * Überlastung des Stammpersonals, Unzufriedenheit des vorhandenen Personals und ggf. Abwanderung, * Mehr Schließungen möglich.	<b>KW-Verlängerung bis 31.12.2025:</b> unter Vorbehalt einer Förderzusage. Mit dieser ist nicht vor Spätsommer / Herbst 2024 zu rechnen. Die Stellen werden derzeit mit mindestens 50% der Personalkosten gefördert. Die Fördersumme für 2025 ist noch nicht bekannt.	Kinder und Jugend
27		Gesundheitsamt	Sachgebiet	Funktion	Umfang (Antrag)	Umfang (Orga)	gesperrter Anteil (VZÄ)	Nummer der Planstelle	aktueller KW-Vermerk	KW-Vermerk (Antrag)	KW-Vermerk (Orga)	Wertigkeit	Kosten (Antrag) in €	Kosten (Orga) in €	Einnahmen lt. Antrag	Art der Einnahme	Digitalisierungs-Projekt zur Umsetzung und Einführung der bereits eingekauften Software (datenbankbasiertes Softwareprogramm "Ocware"), in den Sachgebieten des Gesundheitsamtes. - Umwandlung von bestehenden Prozessen über Schnittstellen in digitale Prozesse - Durchführung von Schulungen	Verlängerung des KW-Vermerkes zur Umsetzung und Betreuung der bereits eingekauften Software Ocware dringend erforderlich, gem. Stadtratsbeschluss V0383/19, für 3 Jahre, in Verbindung mit dem Förderprojekt zur Steigerung und Weiterentwicklung des Gesundheitsdienstes in Deutschland (Förderumfang insgesamt ca. 158.000 € an Fördermitteln gewährt).	Verzögerung der Digitalisierung im Gesundheitsamt; Das Erreichen von Zielen im Förderantrag würde gefährdet werden, was zur Folge haben könnte, dass Fördermittel zurückgefordert werden (gesamtes Volumen an Fördermitteln von 158.000€).		Digitalisierung und IT
31		Bürgerhaus	Sachgebiet	Funktion	Umfang (Antrag)	Umfang (Orga)	gesperrter Anteil (VZÄ)	Nummer der Planstelle	aktueller KW-Vermerk	KW-Vermerk (Antrag)	KW-Vermerk (Orga)	Wertigkeit	Kosten (Antrag) in €	Kosten (Orga) in €	Einnahmen lt. Antrag	Art der Einnahme	Projekt "Zusammenhalt fördern, Integration stärken"	Weiterführung des Projekts - Verlängerungszusage SIMAS für ein Jahr, Anerkannter Asylbewerber/-innen oder mit guten Aussichten auf Anerkennung soll durch die verschiedensten Projekte das Einleben und Leben in Ingolstadt erleichtert werden: Mietcafé, Making Heimat - Gespräche über Lebenswege und Zusammenleben, Antidiskriminierung - Antirassismus, Wiederaufnahme Mietfürherscheln, Gesprächskreise Darüber hinaus ist das Projekt Zusammenhalt fördern - Integration stärken innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung fest etabliert und häufig Anlaufstelle von anderen Akteuren auf dem Gebiet der Migration/Integration.	Wegfall der laufenden Integrationsmaßnahmen, die in Kooperation mit dem Sachgebiet Asyl durchgeführt werden. Fördergelder könnten nicht abgeschöpft werden.		Soziales, Pflege und Senioren

lfd. Nr.	Art des Antrags lt. Einschätzung Orga: KW-Antrag Vollzug oder KW-Antrag Verlängerung oder KW-Antrag Wegfall	Reg.	Dienststelle		Aufgaben lt. Arbeitsplatzbeschreibung	Antragsbegründung	Folgen bei Ablehnung des Antrags	Begründung für abweichende Empfehlungen der Orga (KW, Umfang)	Bereiche
32	KW-Verlängerung	V	Amt für Soziales	Sachgebiet Funktion Umfang (Antrag) Umfang (Orga) gesperrter Anteil (VZÄ) Nummer der Planstelle aktueller KW-Vermerk KW-Vermerk (Antrag) KW-Vermerk (Orga) Wertigkeit Kosten (Antrag) in € Kosten (Orga) in € Einnahmen lt. Antrag Art der Einnahme	50/1 - Grundsicherung + Sozialh. nach dem SGB XII Sachbearbeiter/in Grundsicherung 0,5 0,5 - 50135 31.12.2024 31.12.2026 31.12.2026 EG 9a 39645 39645 0 -	Sachbearbeitung Grundsicherung und Sozialhilfe nach dem SGB XII; Leistungsgewährung nach dem 4. Kapitel SGB XII	Entwicklung der Fallzahlen: Fallzahlensteigerung mit unverminderter Fallbelastung bei gleichzeitig fordernden Fallgestaltungen besonders durch ukrainische Flüchtlinge (Fallzahlen 2023: Gesamtfallzahl von 1.362 Fällen (Stand: 31.12.2023) ggü 2022 gestiegen mit im Durchschnitt 1.250), bei 7,5 VZÄ (Fallzahlenschlüssel liegt bei ca. 170, und befindet sich real bei ca. 180 Fällen/MA - Steigerung v.a. aufgrund Ukraine Geflüchteter). Mit einem Rückgang der Fallzahlen ist in den nächsten Jahren aufgrund der anhaltenden Situationen nicht zu rechnen; die Fallzahlenentwicklung muss weiterhin betrachtet werden	Verlängerung der Bearbeitungszeiten; Keine fristgerechte Auszahlung garantiert; Abnahme der Beratungsmöglichkeiten; Sinkend der Bearbeitungsqualität; zunehmender Termindruck bei den Kollegen.	Asyl
33	KW-Verlängerung	V	Amt für Soziales	Sachgebiet Funktion Umfang (Antrag) Umfang (Orga) gesperrter Anteil (VZÄ) Nummer der Planstelle aktueller KW-Vermerk KW-Vermerk (Antrag) KW-Vermerk (Orga) Wertigkeit Kosten (Antrag) in € Kosten (Orga) in € Einnahmen lt. Antrag Art der Einnahme	50/2 - Zentr. Aufgaben, Wohnungs- + Zuschuss Sachbearbeiter/in Wohngeld 1 1 - 50140 31.12.2024 31.12.2026 31.12.2026 EG 9a 79290 79290 0 -	Sachbearbeitung von Wohngeldanträgen nach dem Wohngeldgesetz	Umsetzung der Wohngeld-Plus Reform per 01.01.2023 erfolgt; Fallzahlensteigerung um 219% (Vergleich Fallzahlen 2022 vor der Reform (715 Fälle) zu Entwicklung in 2023 (1566 Fälle). Die Fallzahlen haben sich dauerhaft mehr als verdoppelt.  Berechnung: Bedarf aktuell: 8,76 VZÄ VZÄ vorhanden: 7,0 VZÄ unbefristet, 3,5 VZÄ befristet bis 31.12.2024  -> 2,0 VZÄ (s. lfd. Nr. 35 und 36) werden zum 31.12.2024 eingezogen, 1,5 VZÄ (s. lfd. Nr. 33 und 34) müssen verlängert werden. Der offene Zeilanteil von 0,26 VZÄ kann durch die vorhandene Teamleitung abgedeckt werden  Mit einem Rückgang in der Zukunft kann aufgrund des deutlich ausgeweiteten anspruchsberechtigten Personenkreises nicht ausgegangen werden.	Verlängerung der Bearbeitungszeiten; Keine fristgerechte Auszahlung garantiert; Abnahme der Beratungsmöglichkeiten; Sinkend der Bearbeitungsqualität; zunehmender Termindruck bei den Kollegen.	Asyl
34	KW-Verlängerung	V	Amt für Soziales	Sachgebiet Funktion Umfang (Antrag) Umfang (Orga) gesperrter Anteil (VZÄ) Nummer der Planstelle aktueller KW-Vermerk KW-Vermerk (Antrag) KW-Vermerk (Orga) Wertigkeit Kosten (Antrag) in € Kosten (Orga) in € Einnahmen lt. Antrag Art der Einnahme	50/2 - Zentr. Aufgaben, Wohnungs- + Zuschuss Sachbearbeiter/in Wohngeld 0,5 0,5 - 50143 31.12.2024 31.12.2026 31.12.2026 EG 9a 39645 39645 0 -	Sachbearbeitung von Wohngeldanträgen nach dem Wohngeldgesetz	siehe lfd. Nr. 33	siehe lfd. Nr. 33	Asyl
37	KW-Verlängerung	V	Amt für Soziales	Sachgebiet Funktion Umfang (Antrag) Umfang (Orga) gesperrter Anteil (VZÄ) Nummer der Planstelle aktueller KW-Vermerk KW-Vermerk (Antrag) KW-Vermerk (Orga) Wertigkeit Kosten (Antrag) in € Kosten (Orga) in € Einnahmen lt. Antrag Art der Einnahme	50/5 - Flucht und Integration Teamleiter dezent. Unterkünfte Asyl 1 1 - 50092 31.12.2024 31.12.2026 31.12.2026 EG 10 86700 86700 0 -	Zwingende Aufgabe im Rahmen der Verpflichtung zum Betrieb von dezentralen Flüchtlingsunterkünften und obdachlosen ehemaligen Asylbewerbern, sog. Fehlbelegern. Aufgaben der Unterkunftsverwaltung: Koordinierung und Überwachung und Betreuung von dezentralen Asylunterkünften und Fehlbelder-Unterkünften; zuständig für Familiennachzug sowie Unterbringung von kurzfristig unterzubringenden und unerwarteten Personen; Koordination von Reparaturen, Schadensmeldungen, Reinigung und Einhaltung von Brandschutzverordnungen.	1. Entwicklung der Fallzahlen seit 2021: stetiger Anstieg bei Asyl-Unterkünften, insbesondere in 2022, aufgrund von ukrainischen Flüchtlingen sowie Zuständigkeit für den Familiennachzug (kurzfristig und unerwartete Unterbringung von Flüchtlingen und Familienmitgliedern). 2015: 20 Adressen mit 45 Wohnungen, 2021: 30 Adressen mit 60 Wohnungen, 2022: 73 Adressen mit 125 Wohnungen u. 3 Not-UK, 2023: 58 Adressen mit 110 Wohneinheiten. 2. Sonstige Gründe: zwingende Aufgabe im Rahmen der Verpflichtung zum Betrieb von dezentralen Asylunterkünften und Fehlbelegern entsprechend der Dauer der angemieteten Unterkünfte der ROB bis 2026. Mit einem Rückgang der Fallzahlen ist in den nächsten Jahren aufgrund der anhaltenden Situationen nicht zu rechnen; die Fallzahlenentwicklung muss weiterhin betrachtet werden	Haftungsschäden gegenüber dem Vermieter, Schäden an Gebäuden Gefahren durch Nichtbeachtung des Brandschutzes; ferner bei Wegfall der TL-Stelle keine Be- und Verlegungsplanung mehr, keine Auftragsvergaben und Kontrollen, keine Be- und Verlegungsplanung mehr möglich, keine Auftragsvergaben und -kontrollen, keine Ansprechperson bei Behörden u. Regierung mehr, keine Dokumentationen zu Unterbringungsthemen, Asyl-Quotenberechnung maßgebliche System IMVS wird nicht mehr gepflegt, was zu einer fehlerhaften Berechnung der IST-Quote für die Stadt Ingolstadt hat.	Asyl
38	KW-Verlängerung	V	Amt für Soziales	Sachgebiet Funktion Umfang (Antrag) Umfang (Orga) gesperrter Anteil (VZÄ) Nummer der Planstelle aktueller KW-Vermerk KW-Vermerk (Antrag) KW-Vermerk (Orga) Wertigkeit Kosten (Antrag) in € Kosten (Orga) in € Einnahmen lt. Antrag Art der Einnahme	50/5 - Flucht und Integration Sachbearbeiter dezent. Unterkünfte Asyl 1 1 - 50101 31.12.2024 31.12.2026 31.12.2026 EG 7 65980 65980 60100 Förderung der Regierung v. OBB	Hausmeister/in Bereich Asyl; Vertreter des Unterkunftsverwalters und des Auszahlers	Zwingende Aufgabe im Rahmen der Verpflichtung zum Betrieb von dezentralen Asylunterkünften und Fehlbeleger-Unterkünften Pflicht, gem. Satzung der Stadt Ingolstadt über die Benutzung der städtischen Asylunterkünfte. 2015: 20 Adressen mit 45 Wohnungen, 2021: 30 Adressen mit 60 Wohnungen, 2022: 73 Adressen mit 125 Wohnungen u. 3 Not-UK, 2023: 58 Adressen mit 110 Wohneinheiten. Mit einem Rückgang der Fallzahlen ist in den nächsten Jahren aufgrund der anhaltenden Situationen nicht zu rechnen; die Fallzahlenentwicklung muss weiterhin betrachtet werden aktueller Zufluss von Flüchtlingen aus der Ukraine veranlasst neue Anmietungen von Unterkünften sowie aktuelle Fallzahlen bestätigen den Bedarf von 5,0 VZÄ an Hausmeisterstellen und 1 Teamleiterstelle.	Haftungsschäden gegenüber dem Vermieter, Schäden an Gebäuden Gefahren durch Nichtbeachtung des Brandschutzes; ferner keine Be- und Verlegungsplanung mehr und keine Auftragsvergaben und Kontrollen.	Asyl
39	KW-Verlängerung	V	Amt für Soziales	Sachgebiet Funktion Umfang (Antrag) Umfang (Orga) gesperrter Anteil (VZÄ) Nummer der Planstelle aktueller KW-Vermerk KW-Vermerk (Antrag) KW-Vermerk (Orga) Wertigkeit Kosten (Antrag) in € Kosten (Orga) in € Einnahmen lt. Antrag Art der Einnahme	50/5 - Flucht und Integration Hausmeister dezent. Unterkünfte Asyl 1 1 - 50126 31.12.2024 31.12.2026 31.12.2026 EG 6 65980 65980 60100 Förderung der Regierung v. OBB	Hausmeister/in Bereich Asyl	Verlängerung des KW-Vermerkes; Zwingende Aufgabe im Rahmen der Verpflichtung zum Betrieb von dezentralen Asylunterkünften und Fehlbeleger-Unterkünften	siehe lfd. Nr. 38	Asyl
40	KW-Verlängerung	V	Amt für Soziales	Sachgebiet Funktion Umfang (Antrag) Umfang (Orga) gesperrter Anteil (VZÄ) Nummer der Planstelle aktueller KW-Vermerk KW-Vermerk (Antrag) KW-Vermerk (Orga) Wertigkeit Kosten (Antrag) in € Kosten (Orga) in € Einnahmen lt. Antrag Art der Einnahme	50/5 - Flucht und Integration Hausmeister dezent. Unterkünfte Asyl 1 1 - 50127 31.12.2024 31.12.2026 31.12.2026 EG 6 65980 65980 60100 Förderung der Regierung v. OBB	Hausmeister/in Bereich Asyl	Verlängerung des KW-Vermerkes; Zwingende Aufgabe im Rahmen der Verpflichtung zum Betrieb von dezentralen Asylunterkünften und Fehlbeleger-Unterkünften	siehe lfd. Nr. 38	Asyl
41	KW-Verlängerung	V	Amt für Soziales	Sachgebiet Funktion Umfang (Antrag) Umfang (Orga) gesperrter Anteil (VZÄ) Nummer der Planstelle aktueller KW-Vermerk KW-Vermerk (Antrag) KW-Vermerk (Orga) Wertigkeit Kosten (Antrag) in € Kosten (Orga) in € Einnahmen lt. Antrag Art der Einnahme	50/5 - Flucht und Integration Hausmeister dezent. Unterkünfte Asyl 1 1 - 50128 31.12.2024 31.12.2026 31.12.2026 EG 6 65980 65980 60100 Förderung der Regierung v. OBB	Hausmeister/in Bereich Asyl	Verlängerung des KW-Vermerkes; Zwingende Aufgabe im Rahmen der Verpflichtung zum Betrieb von dezentralen Asylunterkünften und Fehlbeleger-Unterkünften	siehe lfd. Nr. 38	Asyl

Hd. Nr.	Art des Antrags lt. Einschätzung Orga: KW-Antrag Vollzug oder KW-Antrag Verlängerung oder KW-Antrag Wegfall	Reg.	Dienststelle		Aufgaben lt. Arbeitsplatzbeschreibung	Antragsbegründung	Folgen bei Ablehnung des Antrags	Begründung für abweichende Empfehlungen der Orga (KW, Umfang)	Bereich
42	KW-Verlängerung	V	Amt für Soziales	Sachgebiet 50/5 - Flucht und Integration Funktion Sachbearbeiter/in Asyl Umfang (Antrag) 0,5 Umfang (Orga) 0,5 gesperrter Anteil (VZÄ) - Nummer der Planstelle 50097 aktueller KW-Vermerk 31.12.2024 KW-Vermerk (Antrag) 31.12.2026 KW-Vermerk (Orga) 31.12.2026 Wertigkeit EG 9a Kosten (Antrag) in € 39645 Kosten (Orga) in € 39645 Einnahmen lt. Antrag 0 Art der Einnahme -	Sachbearbeiter/in Asylbewerberleistungsgesetz;	1. Entwicklung der Fallzahlen: Fallzahlensteigerung aktuell: bei durchschnittlich 1.362 Leistungsfälle (2023) in der Zuständigkeit von der Stadt Ingolstadt ergibt sich bei einem Fallzahlenschlüssel (1:175) ein Personalbedarf von 7,78 VZÄ (höher als 6,5 VZÄ); im Vergleich dazu in 2021: im Durchschnitt ca. 1.135 Asylbewerber/Fälle mit 6,5 VZÄ. Die Fallzahlen sind seit 2022 deutlich angestiegen und ergeben einen leicht erhöhten Bedarf von derzeit 6,5 VZÄ. Mit einem Rückgang der Fallzahlen ist in den nächsten Jahren aufgrund der anhaltenden Situationen nicht zu rechnen; die Fallzahlenentwicklung muss weiterhin betrachtet werden 2. Sonstige Gründe: Laufzeit der Mietverträge und damit die Unterbringung von Asylbewerbern in IN noch mindestens bis Mitte 2026.	keine Auszahlung, keine Bearbeitung von Anträgen zur Gewährung von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, keine AsylRFG-Fallbearbeitung		Asyl
43	KW-Verlängerung	V	Amt für Soziales	Sachgebiet 50/5 - Flucht und Integration Funktion Sachbearbeiter/in Asyl Umfang (Antrag) 1 Umfang (Orga) 1 gesperrter Anteil (VZÄ) - Nummer der Planstelle 50098 aktueller KW-Vermerk 31.12..2024 KW-Vermerk (Antrag) 31.12.2026 KW-Vermerk (Orga) 31.12.2026 Wertigkeit EG 9a Kosten (Antrag) in € 79290 Kosten (Orga) in € 79290 Einnahmen lt. Antrag 0 Art der Einnahme -	Sachbearbeiter/in Asylbewerberleistungsgesetz;	siehe lfd. Nr. 42	siehe lfd. Nr. 42		Asyl
44	KW-Verlängerung	V	Amt für Soziales	Sachgebiet 50/5 - Flucht und Integration Funktion Sachbearbeiter/in Asyl Umfang (Antrag) 1 Umfang (Orga) 1 gesperrter Anteil (VZÄ) - Nummer der Planstelle 50113 aktueller KW-Vermerk 31.12.2024 KW-Vermerk (Antrag) 31.12.2026 KW-Vermerk (Orga) 31.12.2026 Wertigkeit EG 9a Kosten (Antrag) in € 79290 Kosten (Orga) in € 79290 Einnahmen lt. Antrag 0 Art der Einnahme -	Sachbearbeiter/in Asylbewerberleistungsgesetz;	siehe lfd. Nr. 42	siehe lfd. Nr. 42		Asyl
45	KW-Verlängerung	V	Amt für Soziales	Sachgebiet 50/5 - Flucht und Integration Funktion Sachbearbeiter/in Asyl Umfang (Antrag) 1 Umfang (Orga) 1 gesperrter Anteil (VZÄ) - Nummer der Planstelle 50114 aktueller KW-Vermerk 31.12.2024 KW-Vermerk (Antrag) 31.12.2026 KW-Vermerk (Orga) 31.12.2026 Wertigkeit EG 9a Kosten (Antrag) in € 79290 Kosten (Orga) in € 79290 Einnahmen lt. Antrag 0 Art der Einnahme -	Sachbearbeiter/in Asylbewerberleistungsgesetz;	siehe lfd. Nr. 42	siehe lfd. Nr. 42		Asyl
46	KW-Verlängerung	V	Amt für Soziales	Sachgebiet 50/5 - Flucht und Integration Funktion Sachbearbeiter/in Asyl Umfang (Antrag) 0,5 Umfang (Orga) 0,5 gesperrter Anteil (VZÄ) - Nummer der Planstelle 50116 aktueller KW-Vermerk 31.12.2024 KW-Vermerk (Antrag) 31.12.2026 KW-Vermerk (Orga) 31.12.2026 Wertigkeit EG 9a Kosten (Antrag) in € 39645 Kosten (Orga) in € 39645 Einnahmen lt. Antrag 0 Art der Einnahme -	Sachbearbeiter/in Asylbewerberleistungsgesetz;	siehe lfd. Nr. 42	siehe lfd. Nr. 42		Asyl
47	KW-Verlängerung	V	Amt für Soziales	Sachgebiet 50/5 - Flucht und Integration Funktion Sachbearbeiter/in Asyl Umfang (Antrag) 0,5 Umfang (Orga) 0,5 gesperrter Anteil (VZÄ) - Nummer der Planstelle 50117 aktueller KW-Vermerk 31.12.2024 KW-Vermerk (Antrag) 31.12.2026 KW-Vermerk (Orga) 31.12.2026 Wertigkeit EG 9a Kosten (Antrag) in € 39645 Kosten (Orga) in € 39645 Einnahmen lt. Antrag 0 Art der Einnahme -	Sachbearbeiter/in Asylbewerberleistungsgesetz;	siehe lfd. Nr. 42	siehe lfd. Nr. 42		Asyl
48	KW-Verlängerung	V	Amt für Soziales	Sachgebiet 50/5 - Flucht und Integration Funktion Sachbearbeiter/in Asyl Umfang (Antrag) 1 Umfang (Orga) 1 gesperrter Anteil (VZÄ) - Nummer der Planstelle 50122 aktueller KW-Vermerk 31.12.2024 KW-Vermerk (Antrag) 31.12.2026 KW-Vermerk (Orga) 31.12.2026 Wertigkeit EG 9a Kosten (Antrag) in € 79290 Kosten (Orga) in € 79290 Einnahmen lt. Antrag 0 Art der Einnahme -	Sachbearbeiter/in Asylbewerberleistungsgesetz;	siehe lfd. Nr. 42	siehe lfd. Nr. 42		Asyl
49	KW-Verlängerung	V	Amt für Soziales	Sachgebiet 50/5 - Flucht und Integration Funktion Sachbearbeiter/in Integrationslotse/in Umfang (Antrag) 0,5 Umfang (Orga) 0,5 gesperrter Anteil (VZÄ) - Nummer der Planstelle 50133 aktueller KW-Vermerk 31.12.2024 KW-Vermerk (Antrag) 31.12.2026 KW-Vermerk (Orga) 31.12.2026 Wertigkeit EG 8 Kosten (Antrag) in € 34355 Kosten (Orga) in € 34355 Einnahmen lt. Antrag 40000 Art der Einnahme Sonderförderung im Rahmen BIR	Tätigkeit von hauptamtlichen Integrationslotsen/innen (hier Unterstützung des/r hauptamtl. Integrationslotse/in) Beratung, Betreuung und Integration der Geflüchteten aus der Ukraine und sonst. Ausland; Schwerpunkt Integrationslotse/in	Verpflichtende Aufgabe aufgrund Stadtratsbeschluss (V0345/22) sowie Sonstige Verpflichtung zur Aufgabenwahrnehmung aufgrund des weiterhin starken Zuzugs von ukrainischen Kriegsflüchtlingen und anderen Asylbewerbern muss weiter wichtige Integrationsarbeit geleistet werden. Sicherstellung der Existenzsicherung, Beratung und Integration der Geflüchteten aus der Ukraine, mit zusätzliche Personalkapazitäten, während gleichzeitig die Zahl der ehrenamtlichen Unterstützer abgenommen hat. Ehrenamtliche spielen jedoch eine wesentliche Rolle bei der Integration neuzugewanderter Menschen Der Freistaat Bayern hat hierfür eine Sonderförderung Ukraine (gem. BIR) geschaffen. Die verbindliche Förderzusage erfolgt nun bis 31.12.2026 (Ergänzung in einem bestehenden Förderprogramm im Rahmen der BIR (Beratungs- und Integrationsrichtlinie v. 26.09.2023 v. Bayer.STM des Inneren mit neuem Förderzeitraum 2024-2026 neu aufgelegt.	Fördermittel werden nicht ausgeschöpft; weitere wichtige Integrationsarbeit mit Geflüchteten kann nicht geleistet werden Das vom Bayerischen Staatsministerium des Inneren, für Sport und Integration als sehr wichtig betrachtete Integrationslotsen-Innenprojekt wird nicht voll ausgeschöpft.		Asyl



Id. Nr.	Art des Antrags lt. Einschätzung Orga: KW-Antrag Vollzug oder KW-Antrag Verlängerung oder KW-Antrag Wegfall	Reg.	Dienststelle	Sachgebiet	Funktion	Umfang (Antrag)	Umfang (Orga)	gesperrter Anteil (VZÄ)	Nummer der Planstelle	aktueller KW-Vermerk	KW-Vermerk (Antrag)	KW-Vermerk (Orga)	Wertigkeit	Kosten (Antrag) in €	Kosten (Orga) in €	Einnahmen lt. Antrag	Art der Einnahme	Aufgaben lt. Arbeitsplatzbeschreibung	Antragsbegründung	Folgen bei Ablehnung des Antrags	Begründung für abweichende Empfehlungen der Orga (KW, Umfang)	Bereiche
50	KW-Verlängerung	V	Amt für Soziales	Sachgebiet 50/5 - Flucht und Integration	Sozialpädagogin/in Flüchtl.+Integr.beratung	1	-	-	50134	31.12.2024	31.12.2026	31.12.2026	S 12	85410	85410	69000	Sonderförderung im Rahmen BIR	Sozialpädagogische Beratung, Betreuung und Integration der Geflüchteten aus der Ukraine und sonst. Ausland (FIB Flüchtlings- und Integrationsberatung)	siehe lfd. Nr. 49	Fördermittel werden nicht ausgeschöpft; weitere wichtige Integrationsarbeit mit Geflüchteten kann nicht geleistet werden		Asyl
54	KW-Verlängerung	V	Amt für Jugend und Familie	Sachgebiet 51/2 - Allgemeiner Sozialdienst (ASD)	Sachbearbeiter/in Allgemeiner Sozialdienst	1	-	-	51287	31.12.2024	31.12.2026	31.12.2026	S 14	87130	87130	0	-	Aufgaben im Allgemeinen Sozialdienst (ASD)	Unterstützungskonzept zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen in Folge der Corona-Pandemie: zusätzliche Personalressourcen im ASD mit KW 31.12.2024 (gem. PV PV V0815/21 und V0461/21). Folgen der Corona Pandemie dauern an sowie Verabschiedung Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG) in 2021, das bei der Beteiligung und Beratung von jungen Menschen und ihren Familien zusätzliche Aufgaben für den Allgemeinen Sozialdienst beinhaltet. Die Corona Pandemie ab 2021 hatte bereits massive Auswirkungen auf die Entwicklung von jungen Menschen und ihre Familien. Aktuell sind eine Vielzahl der Hilfen zur Erziehung sowie Eingliederungshilfen auf die Folgen der Pandemie zurückzuführen. (L. der COPSY-Studie (Corona und Psyche) des Universitätsklinikums Hamburg Eppendorf (UKE) hat sich im Vergleich zu der Zeit vor der Pandemie der Anteil von Kindern und Jugendlichen mit psychischen Auffälligkeiten in etwa verdoppelt. Junge Menschen leiden zunehmend an psychischen Erkrankungen und Verhaltensauffälligkeiten sowie Anpassungsschwierigkeiten, v.a. im schulischen Bereich. Das Schulsystem sowie die Versorgung im Rahmen der Kinder- und Jugendpsychiatrie kommen hier zunehmend an ihre Grenzen, wodurch auch der Unterstützungsbedarf durch die Jugendhilfe zunimmt. Ergebnis: Massive Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Entwicklung von jungen Menschen und ihre Familien Auswirkungen dauern an und daher werden zusätzliche Personalressourcen weiterhin benötigt	Gesetzliche Pflichtaufgaben können nicht mehr entsprechend des Stellenbedarfs bearbeitet werden. Eine Übernahme durch die anderen Mitarbeitenden des Sachgebiets wird notwendig, was zur Überlastung dieser führen wird. Bei einer Überlastung der Mitarbeitenden kann der Kinderschutz möglicherweise nicht mehr vollumfänglich sichergestellt werden.		Kinder und Jugend
55	KW-Verlängerung	V	Amt für Jugend und Familie	Sachgebiet 51/2 - Allgemeiner Sozialdienst (ASD)	Sachbearbeiter/in Allgemeiner Sozialdienst	1	-	-	51288	31.12.2024	31.12.2026	31.12.2026	S 14	87130	87130	0	-	Aufgaben im Allgemeinen Sozialdienst (ASD)	siehe lfd. Nr. 54	siehe lfd. Nr. 54		Kinder und Jugend
56	KW-Verlängerung	V	Amt für Jugend und Familie	Sachgebiet 51/3 - Familienbeauf., -bildung + Jugend.	Koordinationsstelle Familienbildung	1	-	-	51262	31.12.2024	31.12.2028	31.12.2025	S 15	87360	87360	46000	Förderung der ROB durch StAMAS	Koordinationsstelle Familienbildung und Koordination von 6 Familienstützpunkten. Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie, Angebote der Familienbildung, Angebote der Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung, Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzungsarbeit der kommunalen Familienbildung, Koordinierung und Planung von Angeboten der Familienbildung, fachliche Begleitung der Familienstützpunkte, Beantragung der Fördergelder und Verwaltung des Budgets der Koordinierungsstelle, sowie die Weiterleitung der Gelder an die freien Träger der Familienstützpunkte mit entsprechenden Bescheiden. Controlling der Budgetverwaltungen der Familienstützpunkte. Durchführung und Planung von Familien(bildungs)tagen, Vortragsreihen und sonstigen Angeboten der Familienbildung in analoger und digitaler Form.	gesetzliche Pflichtaufgabe, gem. §16 SGB VIII Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie sowie Verpflichtung aus dem Stadtratsbeschluss V0400/19/1: Angebote der Familienbildung, Angebote der Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung; Stadtratsbeschluss V0400/19/1 Fortführung Familienbildung und Familienstützpunkte gem. Förderbescheid bis 31.12.2024. Die vernetzten Angebote für Familien über die Ingolstädter Familienbildungslandschaft nicht mehr wegzudenken und müssen dauerhaft weitergeführt werden. Das aktuelle Förderprogramm läuft Ende 2024 aus und wird aller Voraussicht nach in 2025 wieder verlängert.	Teilnahme am Förderprogramm des SIMAS zur Strukturellen Weiterentwicklung der Familienbildung und Familienstützpunkte in Ingolstadt würde entfallen. Somit müsste auch der Betrieb der Familienstützpunkte eingestellt werden. Die Stadt Ingolstadt und das Amt für Jugend und Familie würden ihrer Pflichtaufgabe gem. § 16 SGB VIII nicht mehr nachkommen und müssten sich kurzfristig Alternativen überlegen, um weiterhin Angebote für Familienbildung und Beratung für Ingolstädter Familien vorzuhalten. Diese Alternativen wären dann ohne Förderung durch das SIMAS von der Kommune alleine zu finanzieren.	<b>KW-Verlängerung bis 31.12.2025:</b> vorbehaltlich der Förderzusage der Regierung; danach Verlängerung (gem. Förderbescheid)	Kinder und Jugend
58	KW-Verlängerung	V	Jobcenter	Sachgebiet 53/1 - Zentrale Aufgaben	Sachbearbeiter Bildung und Teilhabe	0,5	0,5	-	53127	31.12.2024	31.12.2026	31.12.2026	EG 9a	39645	39645	24382	Verwaltungskostenerstattung durch den Bund	Prüfung der Voraussetzungen und anschließende Bewilligung von Leistungen im Bereich Bildung- und Teilhabe.	Gesetzliche Pflichtaufgaben: § 6a ff SGB II iVm Kommunalträger-Zulassungsverordnung. Es sind weiterhin steigende Antragszahlen zu verzeichnen. Durch die steigenden Antragszahlen in den Sozialleistungen SGB II, Wohngeld und KIZ werden die Antragszahlen nochmals steigen. Jährliche Entwicklung der Fallzahlen: 2023: insgesamt 7.546 Anträge (davon 2.185 Wohngeld und KIZ) 2022: insgesamt 6.501 Anträge (davon 1.436 Wohngeld und KIZ) 2021: insgesamt 5.777 Anträge (davon 1.274 Wohngeld und KIZ) In nächster Zeit ist mit einem Rückgang der Anträge nicht zu rechnen.	Bei Wegfall der KW-Stelle die Gefahr, dass die Aufgaben von den verbleibenden Beschäftigten nicht auf Dauer aufgefangen werden können. Ferner - zu lange Bearbeitungszeiten führen zu Bürgerbeschwerden und Eilverfahren vor den Sozialgerichten. - Es droht die Reduzierung der Qualität der laufenden Leistungssachbearbeitung und zu steigenden Widersprüchen und Hauptsachverfahren vor den Sozialgerichten. - Haftungsschäden für die Stadt - sinkende Mitarbeiterzufriedenheit und steigende Krankheitsfällen bei andauernder Arbeitsüberlastung		Soziales, Pflege und Senioren
59	KW-Verlängerung	V	Jobcenter	Sachgebiet 53/2 - Einglieder. Ausbild., AV SGB II	Arbeitsvermittler(in)	1	-	-	53117	31.12.2024	31.12.2026	31.12.2026	EG 9c	80640	80640	94123	Verwaltungskostenerstattung durch den Bund	Arbeitsvermittlung im Rahmen von Leistungen zur Eingliederung in Ausbildung oder Arbeit und Arbeitsvermittlung für SGBII Leistungsberechtigte (Team U25)	Seit Schaffung der Planstellen in 2020 kam es zu einem Anstieg von 10,7% mehr an Leistungsberechtigten (ggü. 8,7 % in 2022). Die Kunden benötigen eine intensivere Betreuung, um wieder in den Arbeitsmarkt eingegliedert zu werden und um den weiteren Anstieg des Leiharbeitsleistungsbezugs entgegen zu wirken. Durch die rechtlichen Änderungen in Bezug auf das Bürgergeld hat sich der Zugang zu SGB II Leistungen erleichtert. Um eine nachhaltige Integration zu erreichen und dem Fachkräftemangel entgegen zu wirken, haben die Qualifizierungen und Weiterbildungen, durch das Bürgergeld, eine höheren Stellenwert eingenommen. Es sollen einzelfallbezogene Perspektiven erörtert werden und rechtzeitig entsprechende Strategien entwickelt werden. Durch den Job-Turbo ist eine enghanschigere Betreuung notwendig. Jährliche Entwicklung der Fallzahlen: 12/2023: 4.793 eLb (Steigerung von 10,7% - prognostizierter Wert 4.812) ggü 2022 mit 8,9% Steigerung 12/2022: 4.402 eLb 05/2022: 4.165 eLb 01/2022: 4.283 eLb Durch die konjunkturellen und kundenstrukturellen Entwicklungen ist mit einem Rückgang der Fallzahlen auf das Niveau von Januar 2021 in nächster Zeit nicht zu rechnen. Die Planstellen werden weiterhin benötigt um den Fallzahlenschlüssel und die Arbeitsbelastung konstant zu halten.	Verschlechterung der Betreuungsrelationen. Arbeitssuchende können nicht bzw. nicht mehr so häufig und nicht mehr in der bisherigen Qualität unterstützt werden. Durch werden weniger Vermittlungen in den 1. Arbeitsmarkt erreicht und weniger Integrationsfortschritte durch individuell passende Eingliederungsstrategien erzielt. Höhere Sozialausgaben bei Bund und der Stadt Ingolstadt. Geringere Integrationsfortschritte führen zu verlängerter Bezugsdauer. Die Erreichung der mit dem StMAS vereinbarten Ziele werden gefährdet und die Stadt Ingolstadt fällt im öffentlichen Leistungsvergleich der Jobcenter zurück.		Soziales, Pflege und Senioren
60	KW-Verlängerung	V	Jobcenter	Sachgebiet 53/2 - Einglieder. Ausbild., AV SGB II	Arbeitsvermittler(in)	1	-	-	53118	31.12.2024	31.12.2026	31.12.2026	EG 9c	80640	80640	94123	Verwaltungskostenerstattung durch den Bund	Arbeitsvermittlung im Rahmen von Leistungen zur Eingliederung in Ausbildung oder Arbeit und Arbeitsvermittlung für SGBII Leistungsberechtigte (Team U25)	siehe lfd. Nr.59	siehe lfd. Nr. 59		Soziales, Pflege und Senioren
61	KW-Verlängerung	V	Jobcenter	Sachgebiet 53/2 - Einglieder. Ausbild., AV SGB II	Arbeitsvermittler(in)	0,5	0,5	-	53120	31.12.2024	31.12.2026	31.12.2026	EG 9c	40320	40320	46950	Verwaltungskostenerstattung durch den Bund	Arbeitsvermittlung im Rahmen von Leistungen zur Eingliederung in Ausbildung oder Arbeit und Arbeitsvermittlung für SGBII Leistungsberechtigte (Team U25)	siehe lfd. Nr.59	siehe lfd. Nr. 59		Soziales, Pflege und Senioren

Jr. / Nr.	Art des Antrags lt. Einschätzung Orga: KW-Antrag Vollzug oder KW-Antrag Verlängerung oder KW-Antrag Wegfall	Reg.	Dienststelle		Aufgaben lt. Arbeitsplatzbeschreibung	Antragsbegründung	Folgen bei Ablehnung des Antrags	Begründung für abweichende Empfehlungen der Orga (KW, Umfang)	Bereich
62	KW-Verlängerung	V	Jobcenter	Sachgebiet 53/2 - Einglieder. Ausbild, AV SGB II Funktion Arbeitsvermittler(in) Umfang (Antrag) 1 Umfang (Orga) 1 gesperrter Anteil (VZÄ) - Nummer der Planstelle 53123 aktueller KW-Vermerk 31.12.2024 KW-Vermerk (Antrag) 31.12.2026 KW-Vermerk (Orga) 31.12.2026 Wertigkeit EG 9c Kosten (Antrag) in € 80640 Kosten (Orga) in € 80640 Einnahmen lt. Antrag 94123 Art der Einnahme Verwaltungskostenerstattung durch den Bund	Arbeitsvermittlung im Rahmen von Leistungen zur Eingliederung in Ausbildung oder Arbeit und Arbeitsvermittlung für SGBII Leistungsberechtigte (Team AE und Ü50)	siehe lfd. Nr.59	siehe lfd. Nr. 59		Soziales, Pflege und Senioren
63	KW-Verlängerung	V	Jobcenter	Sachgebiet 53/2 - Einglieder. Ausbild, AV SGB II Funktion Arbeitsvermittler(in) Umfang (Antrag) 1 Umfang (Orga) 1 gesperrter Anteil (VZÄ) - Nummer der Planstelle 53124 aktueller KW-Vermerk 31.12.2024 KW-Vermerk (Antrag) 31.12.2026 KW-Vermerk (Orga) 31.12.2026 Wertigkeit EG 9c Kosten (Antrag) in € 80640 Kosten (Orga) in € 80640 Einnahmen lt. Antrag 94123 Art der Einnahme Verwaltungskostenerstattung durch den Bund	Arbeitsvermittlung im Rahmen von Leistungen zur Eingliederung in Ausbildung oder Arbeit und Arbeitsvermittlung für SGBII Leistungsberechtigte (Team Ü25)	siehe lfd. Nr.59	siehe lfd. Nr. 59		Soziales, Pflege und Senioren
64	KW-Verlängerung	V	Jobcenter	Sachgebiet 53/3 - Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts Funktion Leistungssachbearbeiter(in) Umfang (Antrag) 1 Umfang (Orga) 1 gesperrter Anteil (VZÄ) - Nummer der Planstelle 53111 aktueller KW-Vermerk 31.12.2024 KW-Vermerk (Antrag) 31.12.2026 KW-Vermerk (Orga) 31.12.2026 Wertigkeit EG 9c Kosten (Antrag) in € 80640 Kosten (Orga) in € 80640 Einnahmen lt. Antrag 94123 Art der Einnahme Verwaltungs-kostenerstattung durch den Bund	Leistungssachbearbeitung Bearbeitung von Neuanträgen ALG II (Bewilligung und Ablehnung) sowie Entscheidung von Weiterbewilligungsanträgen	Entwicklung der Fallzahlen seit Stellenschaffung: Fallzahlensteigerung seit 2021 um mehr als 7%. Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften ist in den letzten Monaten wieder gestiegen. Jährliche Entwicklung der Fallzahlen im Bereich Leistungs-SB: Stellenbedarf anhand prognostizierter Zahlen 12/2023: 3.573 BG (Steigerung von > 7% ggü 2021 mit 3.118 BG) 11/2023: 3.567 BG 05/2023: 3.567 BG 01/2023: 3.528 BG 12/2022: 3.529 BG 05/2022: 2.476 BG 01/2022: 3.332 BG Dies ist auf die Umstellung auf das Bürgergeld und auf die konjunkturellen Entwicklungen zurück zu führen. Auch ist weiterhin mit einem Anstieg der Bedarfsgemeinschaften zu rechnen. Somit werden die Planstellen in der Leistungssachbearbeitung weiterhin benötigt um den Fallschlüssel und die Arbeitsbelastung konstant zu halten.	Leistungsberechtigte Bürgerinnen und Bürger haben einen verfassungsrechtlich abgesicherten Anspruch auf (kurzfristige) Sicherstellung des soziokulturellen Existenzminimums. Verzögerungen in der Postbearbeitung können auch längere Bearbeitungszeiten in den anderen Bereichen des Jobcenters nachziehen. Diese führen zur Steigerung der Bürgerbeschwerden und zu verlorenen Eilverfahren; Reduzierung Qualität führt zu steigenden Widersprüchen und verlorenen Hauptsacheverfahren sowie zu finanziellen Mehrausgaben der Stadt und des Bundes für SGB II Leistungen, wenn Ansprüche nicht mehr geprüft/erkannt werden und Rückforderungen nicht /nicht rechtzeitig bearbeitet werden. Bund könnte Stadt wegen Organisationsverschulden in Haftung nehmen. Länger andauernde Überlastung bedingt abnehmende Mitarbeiterzufriedenheit und steigende Krankheitsfälle		Soziales, Pflege und Senioren
65	KW-Verlängerung	V	Jobcenter	Sachgebiet 53/3 - Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts Funktion Leistungssachbearbeiter(in) Umfang (Antrag) 1 Umfang (Orga) 1 gesperrter Anteil (VZÄ) - Nummer der Planstelle 53113 aktueller KW-Vermerk 31.12.2024 KW-Vermerk (Antrag) 31.12.2026 KW-Vermerk (Orga) 31.12.2026 Wertigkeit EG 9c Kosten (Antrag) in € 80640 Kosten (Orga) in € 80640 Einnahmen lt. Antrag 94123 Art der Einnahme Verwaltungs-kostenerstattung durch den Bund	Leistungssachbearbeitung Bearbeitung von Neuanträgen ALG II (Bewilligung und Ablehnung) sowie Entscheidung von Weiterbewilligungsanträgen	siehe lfd. Nr. 64	siehe lfd. Nr. 64		Soziales, Pflege und Senioren
66	KW-Verlängerung	V	Jobcenter	Sachgebiet 53/3 - Sicherung des Lebensunterhalts Funktion Leistungssachbearbeiter(in) Umfang (Antrag) 1 Umfang (Orga) 1 gesperrter Anteil (VZÄ) - Nummer der Planstelle 53115 aktueller KW-Vermerk 31.12.2024 KW-Vermerk (Antrag) 31.12.2026 KW-Vermerk (Orga) 31.12.2026 Wertigkeit EG 9c Kosten (Antrag) in € 80640 Kosten (Orga) in € 80640 Einnahmen lt. Antrag 94123 Art der Einnahme Verwaltungs-kostenerstattung durch den Bund	Leistungssachbearbeitung Bearbeitung von Neuanträgen ALG II (Bewilligung und Ablehnung) sowie Entscheidung von Weiterbewilligungsanträgen	siehe lfd. Nr. 64	siehe lfd. Nr. 64		Soziales, Pflege und Senioren
67	KW-Verlängerung	V	Jobcenter	Sachgebiet 53/3 - Sicherung des Lebensunterhalts Funktion Leistungssachbearbeiter(in) Umfang (Antrag) 1 Umfang (Orga) 1 gesperrter Anteil (VZÄ) - Nummer der Planstelle 53125 aktueller KW-Vermerk 31.12.2024 KW-Vermerk (Antrag) 31.12.2026 KW-Vermerk (Orga) 31.12.2026 Wertigkeit EG 9c Kosten (Antrag) in € 80640 Kosten (Orga) in € 80640 Einnahmen lt. Antrag 94123 Art der Einnahme Verwaltungskostenerstattung durch den Bund	Leistungssachbearbeitung Bearbeitung von Neuanträgen ALG II (Bewilligung und Ablehnung) sowie Entscheidung von Weiterbewilligungsanträgen	siehe lfd. Nr. 64	siehe lfd. Nr. 64		Soziales, Pflege und Senioren
68	KW-Verlängerung	V	Jobcenter	Sachgebiet 53/3 - Sicherung des Lebensunterhalts Funktion Leistungssachbearbeiter(in) Umfang (Antrag) 1 Umfang (Orga) 1 gesperrter Anteil (VZÄ) - Nummer der Planstelle 53126 aktueller KW-Vermerk 31.12.2024 KW-Vermerk (Antrag) 31.12.2026 KW-Vermerk (Orga) 31.12.2026 Wertigkeit EG 9c Kosten (Antrag) in € 80640 Kosten (Orga) in € 80640 Einnahmen lt. Antrag 94123 Art der Einnahme Verwaltungs-kostenerstattung durch den Bund	Leistungssachbearbeitung Bearbeitung von Neuanträgen ALG II (Bewilligung und Ablehnung) sowie Entscheidung von Weiterbewilligungsanträgen	siehe lfd. Nr. 64	siehe lfd. Nr. 64		Soziales, Pflege und Senioren
69	KW-Verlängerung	V	Jobcenter	Sachgebiet 53/3 - Sicherung des Lebensunterhalts Funktion Sachbearbeiter(in) Servicestelle Umfang (Antrag) 1 Umfang (Orga) 1 gesperrter Anteil (VZÄ) - Nummer der Planstelle 53109 aktueller KW-Vermerk 31.12.2024 KW-Vermerk (Antrag) 31.12.2026 KW-Vermerk (Orga) 31.12.2026 Wertigkeit EG 7 Kosten (Antrag) in € 65980 Kosten (Orga) in € 65980 Einnahmen lt. Antrag 49693 Art der Einnahme Verwaltungskostenerstattung durch den Bund	Beantworten von Anfragen. Verschicken von Unterlagen. Scannen und erfassen von eingereichten Dokumenten.	siehe lfd. Nr. 64 Jährliche Entwicklung der Fallzahlen im Bereich Leistungs-SB: Stellenbedarf anhand prognostizierter Zahlen. Die Auswirkungen der steigenden Fallzahlen betreffen in gleicher Weise den Servicebereich. Es müssen deutlich mehr Antragsunterlagen etc. verschickt und Anfragen beantwortet bzw. eingereichte Dokumente eingescannt werden.	siehe lfd. Nr. 64		Soziales, Pflege und Senioren

Titel Nr.	Art des Antrags lt. Einschätzung Orga: KW-Antrag Vollzug oder KW-Antrag Verlängerung oder KW-Antrag Wegfall	Dienststelle	Aufgaben lt. Arbeitsplatzbeschreibung	Antragsbegründung	Folgen bei Ablehnung des Antrags	Begründung für abweichende Empfehlungen der Orga (KW, Umfang)	Bereiche	
70	KW-Verlängerung	VI Amt für Gebäudemanagement	Sachgebiet 64/1 - Infrastrukturelles Gebäudemanagement Funktion Sachbearbeitung Rechnungen Umfang (Antrag) 0,5 Umfang (Orga) 0,5 gesperrter Anteil (VZÄ) - Nummer der Planstelle 64124 aktueller KW-Vermerk 31.12.2024 KW-Vermerk (Antrag) 31.12.2026 KW-Vermerk (Orga) 31.12.2025 Wertigkeit EG 6 Kosten (Antrag) in € 32990 Kosten (Orga) in € 32990 Einnahmen lt. Antrag 0 Art der Einnahme -	- Anordnung von Zahlungsfreigaben auf Basis der Dienstanweisung Finanz- und Kassenwesen vom 01.01.2022 - Prüfung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit auf offensichtliche Fehler und Bestätigung vorhandener Haushaltsmittel - Prüfung von erforderlichen Nachträgen/Auftragsweiterungen in IMS und OK.FIS - Prüfung, ob Auftrag vorliegt	Aktuelle Anordnungen: 11.500 (Tendenz steigend) mbZ Anordnungen: 5 Minuten  -> Orga-Untersuchung OU 20/22 bereits abgeschlossen: Poolstelle im Amt 22 wurde im Oktober 2023 genehmigt. Diese soll sich um die Grundsatzfragen und konzeptionelle Tätigkeiten zur Implementierung des Rechnungsworkflows kümmern; In diesem Zuge muss erörtert werden, ob hier Synergien geschaffen werden können und die Stelle weiterhin im Amt 64 benötigt wird; dies wird noch etwas dauern, weshalb hier der Bedarf weiterhin vorhanden ist -> daher Verlängerung des KW-Vermerks notwendig -> Bedarf von 0,5 VZÄ weiterhin vorhanden	Nichterfüllung der Aufgabe einer ordnungsgemäßen, zeitnahen Rechnungsbearbeitung. Es entstehen Mahnkosten durch Fälligkeit von Mahngebühren oder Skontoverlust	<b>KW-Vermerk bis 31.12.2025:</b> Der KW-Vermerk soll zunächst nur bis 31.12.2025 verlängert werden, um den aktuellen Stand der Umsetzung des E-Rechnungsworkflows und damit die Auswirkungen auf diese Stelle erneut zu betrachten.	Sonstiges
72	KW-Verlängerung	VI Amt für Gebäudemanagement	Sachgebiet 64/4 - Energiemanagement Funktion Techniker Heizungsprüfungen/optim. Umfang (Antrag) 1 Umfang (Orga) 1 gesperrter Anteil (VZÄ) - Nummer der Planstelle 64127 aktueller KW-Vermerk 31.12.2024 KW-Vermerk (Antrag) 31.12.2026 KW-Vermerk (Orga) 31.12.2026 Wertigkeit EG 9a Kosten (Antrag) in € 79290 Kosten (Orga) in € 79290 Einnahmen lt. Antrag 100000 Art der Einnahme Energiekosteneinsparungen	Heizungsprüfung und Heizungsoptimierung bei allen mit Erdgas beheizten Liegenschaften	Im Zuge des Inkrafttretens der Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über mittelfristig wirksame Maßnahmen (kurz: EnSimiMaV) vom 01.09.2022 werden alle Gebäudeeigentümer, die für die Wärmeerzeugung Erdgas nutzen, dazu verpflichtet, eine Optimierung der Heizungsanlagen durchzuführen. Diese Optimierungen müssen laut Gesetzgeber dokumentiert werden und dürfen nur von fachkundigen Personen durchgeführt werden.  <b>Aktueller Stand Heizungsprüfung und -optimierungen (Unterscheidung in Liegenschaften unter 1000 m2 und Liegenschaften über 1000m2 notwendig, weil bei Liegenschaften über 1000 m2 mehr Heizkreise und Zonen berücksichtigt werden müssen -&gt; Aufwand steigt):</b>  <b>Anmerkung: Aufgrund der Vakanz der Stelle konnte erst ab November 2023 mit der Überprüfung und Optimierung begonnen werden</b>  Heizungsprüfung unter 1000 m2: 8 von 23 Liegenschaften geprüft Heizungsoptimierung unter 1000 m2: Erste Optimierungsmaßnahmen wurden bereits begonnen Heizungsprüfung über 1000 m2: 1 von 32 Liegenschaften geprüft Heizungsoptimierung über 1000 m2: Erste Optimierungsmaßnahmen wurden bereits begonnen  Eine zeitnahe Unterstützung bzw. 100% Übernahme der Aufgaben von externen Firmen ist nicht absehbar, weil nur begrenzte Firmen vorhanden sind, die diese Aufgabe übernehmen wollen. Außerdem sind viele Firmen bereits ausgebucht.  -> Bedarf ist auf Grundlage einer Berechnung weiterhin bis 31.12.2026 vorhanden	- Die vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Aufgaben können nicht mehr umgesetzt werden.  - Die bereits begonnenen Maßnahmen, welche noch bis 31.12.2024 offen sind, können nur unzureichend abgeschlossen werden.		Infrastruktur und Bauen
			Umfang (Antrag) 57 Umfang (Orga) 56,5 Kosten (Antrag) in € 4173985 Kosten (Orga) in € 4120650,1					